



Berufswunsch: Unternehmerin

Erfolgreiche Unternehmerinnen berichten im Rahmen der Initiative „FRAUEN unternehmen“ über ihre Erfahrungen

Karriere als Unternehmerin? Immer mehr Frauen in Deutschland entscheiden sich dafür, ihre eigene Chefin zu sein. Trotzdem ist der Berufswunsch "Unternehmerin" für viele Frauen immer noch nicht selbstverständlich.

Nur jedes dritte Unternehmen wird von einer Frau geführt. Bei technologieorientierten Start-ups sind es noch weniger. Die Selbständigenquote von Frauen (Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen) ist mit 7,6% nur halb so hoch wie bei Männern. Dies zeigt, welches Potenzial es noch zu heben gilt.

Initiative "FRAUEN unternehmen"

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) möchte Frauen ermutigen, ihre Fähigkeiten, Talente und Qualifikationen für die Umsetzung ihrer Geschäftsideen und den Aufbau erfolgreicher Unternehmen einzusetzen. Dazu hat das BMWi die Initiative "FRAUEN unternehmen" gestartet. Gemeinsam mit der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) wurde ein bundesweites Netzwerk aus rund 180 von einer Jury ausgewählten "Vorbild-Unternehmerinnen" aufgebaut. Ziel ist es, andere Frauen zur beruflichen Selbständigkeit zu ermutigen und Mädchen für das Berufsbild „Unternehmerin“ zu begeistern.

Die "Vorbild-Unternehmerinnen" stammen aus dem gesamten Bundesgebiet. Vertreten sind sowohl Einzelunternehmerinnen als auch Unternehmerinnen mit mehreren hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nahezu alle Branchen werden abgedeckt.

Vorbild: Unternehmerinnen mit Erfahrung

"Warum habe ich mich für die unternehmerische Selbständigkeit entschieden?", "Wie sieht mein Leben als Unternehmerin aus?", "Was begeistert mich daran?" Wenn Unternehmerinnen über ihre Erfahrungen berichten, ist das nicht nur spannend, sondern auch überzeugend. Nicht selten springt dabei der "Gründungsfunk" auf die Zuhörerinnen über. Unternehmerinnen sind daher bestens als Vorbilder und Multiplikatorinnen geeignet.

Im Rahmen von "FRAUEN unternehmen" geben die ausgewählten "Vorbild-Unternehmerinnen" als Role-Model für weibliches Unternehmertum ihre Inspiration und Leidenschaft weiter. In Veranstaltungen mit Schülerinnen, Auszubildenden, Studentinnen und Hochschulabsolventinnen sowie mit weiteren gründungsinteressierten Frauen berichten sie über Chancen und Anforderungen der beruflichen Selbständigkeit. Die Veranstaltungsteilnehmerinnen erhalten auf diese Weise einen realistischen und sehr persönlichen Einblick in den unternehmerischen Alltag.

Zugleich macht die Initiative „FRAUEN unternehmen“ die Leistung von Unternehmerinnen sichtbar: ihren Mut, ihren Einsatz und ihre Erfolge. Und nicht zuletzt ihren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und zu wirtschaftlichem Wachstum in Deutschland.

Zentrale Anlaufstelle

Die Aktivitäten der "Vorbild-Unternehmerinnen" werden von einer Nationalen Koordinierungsstelle begleitet.

Die Koordinierungsstelle ist auch Ansprechpartner für all diejenigen, die sich für die Initiative interessieren und/oder eine "Vorbild-Unternehmerin" aus ihrer Region zu Veranstaltungen einladen möchten. Willkommen sind Anfragen bspw. von Bildungseinrichtungen, regionalen und kommunalen Akteuren wie Kammern, Wirtschaftsförderungen, Gleichstellungsbeauftragten, Landrats- und Bürgermeisterämtern sowie Medien und Verbänden.

Weitere Informationen:

„FRAUEN unternehmen“

www.frauen-unternehmen-initiative.de

Kontakt:

Nationale Koordinierungsstelle FRAUEN unternehmen

Iris Kronenbitter

c/o bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Theodor-Heuss-Str. 4

70174 Stuttgart

Tel. 0711 123 2669

Fax 0711 123 2556

info@frauen-unternehmen-initiative.de